



Lechwerke

Allgemeine Fragen

Ist eine Investition in eine PV-Anlage noch lohnenswert?

Ja eine Investition in eine PV-Anlage lohnt sich noch immer, vor allem je höher Ihr Eigenstromverbrauch ist. Da die Strompreise in den letzten Jahren gestiegen sind, die staatliche Einspeisevergütung (EEG) aber kontinuierlich gefallen ist, ist ein hoher Eigenverbrauch lohnenswert. Zudem wurde die Anschaffung einer PV-Anlage günstiger. Somit sparen Sie Geld, indem Sie ihren eigenproduzierten Strom direkt vor Ort verbrauchen, statt Strom aus dem Netz zu beziehen. Für den überschüssigen Strom, den Sie nicht selbst verbrauchen und ins öffentliche Netz einspeisen, erhalten Sie über 20 Jahre plus dem Jahr der Inbetriebnahme eine staatlich garantierte Einspeisevergütung.

Ist eine über 20 Jahre konstante EEG-Vergütung garantiert?

Ausschlaggebend ist der Zeitpunkt der Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage. Die zu diesem Zeitpunkt gültige EEG-Einspeisevergütung wird Ihnen auf 20 Jahre plus dem Jahr der Inbetriebnahme garantiert und bleibt über diesen Zeitraum konstant.

Ist der Eigenbrauch auch von der EEG-Umlage betroffen?

Ab dem 01.01.2015 wird auf den selbst verbrauchten Strom teilweise die EEG-Umlage erhoben. Allerdings gilt dies **nur für Anlagen, die größer sind als 10 kWp Leistung**. Selbstgenutzte PV-Anlagen, deren Leistung geringer ist als 10 kWp, sind von dieser Novellierung ausgeschlossen.

Kann ich die Wirtschaftlichkeit meiner PV-Anlage beeinflussen?

Durch den Eigenverbrauch von selbstproduziertem Strom lässt sich die individuelle Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage erhöhen, denn diese steigt mit zunehmendem Eigenverbrauchsanteil. Dies gelingt Ihnen am besten, wenn Sie elektrische Geräte im Haushalt dann benutzen, wenn die Sonne scheint. Wenn Sie also tagsüber alle anfallenden Hausarbeiten wie Wäsche waschen oder kochen erledigen, dann fließt der Strom von Ihrem Dach direkt in Ihre Haushaltsgeräte. Je mehr Strom Sie selber verbrauchen, desto weniger überschüssigen Strom müssen Sie ins öffentliche Netz einspeisen.

Was kostet eine Solaranlage von LEW?

Sie können Ihre PV-Anlage schon ab einmalig 3.963,95 € brutto kaufen (1,59 kWp). Sie können Ihre PV-Anlage jedoch auch zu günstigen Konditionen pachten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie persönlich in unseren LEW-Energieläden und -punkten, in unserem Online-Portal unter www.lew-energieloesungen.de, telefonisch oder per E-Mail. Zudem ist eine Erstattung der Umsatzsteuer möglich. Hierzu kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.

Mein Dach ist nicht nach Süden ausgerichtet. Lohnt sich eine PV-Anlage trotzdem?

Auch wenn Ihr Dach nicht nach Süden ausgerichtet ist, lohnt sich die Installation einer PV-Anlage für Sie. Eine Ost-West-Ausrichtung kann sogar sinnvoller sein, da Sie den erzeugten Strom nur dann verbrauchen können, wenn Sie gerade zuhause sind. Morgens steht die Sonne im Osten, abends im Westen, das macht eine Ost-West-Ausrichtung vor allem für Berufstätige attraktiv.



Lechwerke

Welche Größe muss mein Dach mindestens haben, damit sich die Installation einer PV-Anlage lohnt?

Für unsere kleinste Anlage benötigen Sie gerade einmal eine Dachfläche von ca. 10m², weshalb die Installation einer PV-Anlage z. B. auch auf Dächern von Reihenhäusern sinnvoll ist.

Gibt es neben dem Kauf auch alternative Finanzierungsmethoden?

Wir bieten ein attraktives Pachtmodell ohne Einmalzahlung an, bei welchem Sie Ihre Anlage zu günstigen monatlichen Raten pachten können. Alternativ können Sie unser Kaufmodell wählen, mit einer entsprechenden Finanzierung, z. B. bei Ihrer Bank oder über die KfW Bankengruppe.

Muss ich Stromkunde sein, um bei LEW eine PV-Anlage erwerben zu können?

Nein, um von den Vorteilen einer PV-Anlage profitieren zu können, müssen Sie nicht LEW-Stromkunde sein.

Kann ich eine PV-Anlage installieren, wenn ich zur Miete wohne?

Leider können wir momentan nur PV-Anlagen anbieten, wenn Sie ein eigenes Gebäude besitzen und dieses auch selbst bewohnen.

Gilt das Angebot auch für Mehrfamilienhäuser?

Leider nein. Momentan bieten wir PV-Anlagen nur für Einfamilienhäuser und Reihenhäuser an.

Benötige ich durch Selbstverbrauch überhaupt noch einen normalen Stromvertrag?

Zu Ihrer PV-Anlage benötigen Sie zusätzlich einen Stromvertrag, denn Sie können den produzierten Strom nur dann nutzen, wenn die Sonne tatsächlich scheint. Benötigen Sie z. B. nachts Strom, so beziehen Sie diesen dann über Ihren Energieversorger.

Gibt es für die PV-Anlage eine Förderung von LEW oder dem Staat?

Eine Förderung für die Errichtung einer PV-Anlage per se gibt es nicht. Allerdings fördert der Staat jede PV-Anlage durch die garantierte EEG-Vergütung, die Sie für jede eingespeiste Kilowattstunde PV-Strom von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Hierbei richtet sich die Förderung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG). Wenn Sie eine Finanzierung erwägen, können Sie bei der KfW vergünstigte Kredite beantragen.

Was passiert, wenn die Sonne mal nicht scheint?

Da PV-Anlagen auch bei bedecktem Himmel arbeiten, benötigen Sie nicht zwingend direktes Sonnenlicht. Allerdings ist dann der Ertrag der PV-Anlage geringer.

Benötige ich eine Baugenehmigung für meine PV-Anlage?

In der Regel benötigen Sie keine Baugenehmigung für Ihre PV-Anlage. Bewohnen Sie allerdings ein denkmalgeschütztes Gebäude, sollten Sie sich informieren, ob hierbei die Installation einer PV-Anlage gestattet ist.



Lechwerke

Bietet LEW bereits Batteriespeicher für PV-Anlagen an?

Ja, LEW bietet auch Batteriespeicherlösungen für PV-Anlagen an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie persönlich in unseren Energieläden und -punkten, in unserem Online-Portal unter www.lew-energieloesungen.de oder gerne auch telefonisch.

Macht es Sinn heute bereits eine PV-Anlage zu erwerben und diese erst zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Batteriespeicher nachzurüsten?

Sie können Ihre PV-Anlage jederzeit problemlos mit einem Batteriespeicher nachrüsten. Unsere PV-Anlagen sind bereits dafür ausgelegt. Für die zeitnahe Anschaffung eines Batteriespeichers spricht das kontinuierliche Absenken des Tilgungszuschusses der KfW. Noch bis 30.06.2017 beträgt der Zuschuss 19 %. Mehr Informationen zur KfW-Förderung erhalten Sie unter www.lew-energieloesungen.de/informationen/foerderprogramme/kfw-programme

Werde ich durch den Betrieb einer PV-Anlage zum Unternehmer?

Wenn Sie mindestens zehn Prozent Ihres erzeugten Stroms in das öffentliche Netz einspeisen, werden Sie steuerlich als Unternehmer behandelt. Neben Pflichten bringt dies aber auch Rechte und finanzielle Vorteile mit sich. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Steuerberater oder Ihrem zuständigen Finanzamt.

Sind die Einnahmen durch die Einspeisung steuerlich zu berücksichtigen?

Ja, die Einnahmen aus dem Betrieb einer PV-Anlage sind steuerlich zu berücksichtigen. Betreiben Sie eine PV-Anlage, müssen Sie dies beim zuständigen Finanzamt melden. Details sollten Sie mit Ihrem Steuerberater klären.

Technische Fragen

Aus welchen Komponenten besteht eine PV-Anlage?

Eine PV-Anlage besteht aus folgenden Komponenten, die individuell aufeinander abgestimmt sind und somit an die baulichen Grundgegebenheiten Ihres Hauses angepasst werden:

- PV-Module, die aus der Sonnenenergie Gleichstrom erzeugen.
- Wechselrichter, die den Gleichstrom in netzkompatiblen Wechselstrom umwandeln.
- Einspeisezähler, der den eingespeisten Strom in das Stromnetz misst.
- Verkabelung und Montagegestell, auf dem die PV-Module befestigt werden.
- PV-Anlagen von LEW größer 3 kWp sind zudem mit einem Energiemanager ausgestattet.

Was ist ein Energiemanager?

Alle PV-Anlagen von LEW über 3 kWp sind standardmäßig mit dem LEW Energiemanager ausgestattet. Dies ist eine Hardware, die es dem Kunden ermöglicht, seine durch die PV-Anlage produzierte Strommenge zu sichten. Darüber hinaus ist es möglich, den Stromverbrauch des Haushalts zu visualisieren. In allen PV-Angeboten ist außerdem standardmäßig ein Formular für die LEW-Förderung des Energiemanagementsystems angehängt. Bis zu 50 Anlagenbesitzer erhalten von der LEW-eigenen Förderung eine Rückvergütung in Höhe von 400 Euro brutto für einen Energiemanager.



Lechwerke

Wie ist die Qualität Ihrer Komponenten?

Es wird eine gleichbleibend hohe Qualität der Module sichergestellt. Zertifiziert werden die PV-Module vom TÜV.

Wie hoch ist die Lebensdauer einer PV-Anlage?

Heute gehen wir von einer Modul-Lebensdauer von etwa 25 bis 30 Jahren aus, aber mit abnehmender Ertragsleistung. Es ist von einer jährlichen Abnahme der Modulleistung von 0,3 bis 0,5 Prozent auszugehen.

Wie kann ich die Lebensdauer und den Ertrag meiner PV-Anlage erhöhen?

In erster Linie durch Qualität – sowohl hinsichtlich der Komponenten als auch hinsichtlich der Realisierung. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien. Die Installation erfolgt ausschließlich durch ausgewählte, hochqualifizierte Handwerkspartner aus Ihrer Region.

Was bedeutet die 70 %-Regel?

Die 70 %-Regel sagt aus, dass die maximale Leistung Ihrer PV-Anlage auf 70 % der installierten Modulleistung begrenzt wird, um die Netzstabilität nicht zu gefährden. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie dadurch automatisch 30 % weniger Ertrag haben werden. De facto verlieren Sie durch die 70 %-Regel meist nur vier bis sechs Prozent an tatsächlichem Ertrag.

Ich möchte nicht von der 70 %-Regel Gebrauch machen. Welche Alternativen gibt es?

Alternativ zur 70 %-Regel können Sie Ihre Solaranlage so ausstatten, dass Ihre ungedrosselte Anlage bei Lastspitzen gezielt durch den Netzbetreiber vom Netz genommen werden kann. Das ist allerdings mit Mehrkosten verbunden. Da sich diese Mehrkosten negativ auf die Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage auswirken, empfehlen wir Ihnen von der 70 %-Regel Gebrauch zu machen.

Kann ich zeitgleich eine Wärmepumpe und den Haushaltsstrom mit der PV-Anlage betreiben?

Ja, wenn z. B. sowohl Wärmepumpe als auch Haushaltsstrom über denselben Zähler laufen. Brauchwasserwärmepumpen laufen i.d.R. auf den Haushaltsstromzähler. Diese Wärmepumpen zur Warmwasseraufbereitung können tagsüber durch die PV-Anlage für die gewünschte Temperaturerhöhung sorgen. Wenn Sie getrennte Zähler haben, können Sie im LEW-Netzgebiet das Produkt LEW Eigenstrom Plus inklusive eines passenden Stromprodukts für Haushalt und Wärme wählen. Damit können Sie den selbsterzeugten PV-Strom sowohl für den Haushalt, als auch für die Wärmepumpe nutzen und den Sondertarif für die Wärmepumpe behalten.

Wo sollte der Wechselrichter idealerweise installiert werden?

Idealerweise wird der Wechselrichter an einem geschützten Ort, der auch im Sommer nicht zu warm wird, installiert. Meist eignet sich ein Keller- oder Technikraum am besten. Wenn im Haus zu wenig Platz ist, kann der Wechselrichter auch außen angebracht werden. Den besten Installationsort des Wechselrichters bespricht unser Handwerkspartner mit Ihnen vor Ort.



Lechwerke

Wie erfolgt die Kabelverlegung von den Modulen hin zum Wechselrichter?

Oft erfolgt die Kabelverlegung in einem witterungsbeständigen Kabelkanal außen an der Gebäudewand, welcher z. B. neben einem Regenfallrohr fast nicht auffällt. Je nach örtlicher Gegebenheit kann aber auch eine Verlegung in einem nicht genutzten Kamin oder unter Putz erfolgen, wenn Leerrohre vorhanden sind.

Eignen sich alle Dacharten für die Installation einer PV-Anlage?

Grundsätzlich ja! Sollte unser Handwerkspartner doch einmal Bedenken aufgrund des Alters oder der Dachart haben, wird er Ihnen dies vor Ort mitteilen.

Muss eine PV-Anlage regelmäßig gereinigt werden?

Normalerweise nicht, denn dank der speziellen Oberfläche unserer Module sorgen in der Regel Regen und Schnee für die Reinigung.

Fragen zum Pachtmodell

Ist die monatliche Pacht wirklich über 18 Jahre konstant?

Ja! Die Pacht, die wir Ihnen in Rechnung stellen, ist über die gesamte Vertragslaufzeit konstant – ausgenommen eine Erhöhung der Umsatzsteuer. Sie haben also eine sehr hohe Planungssicherheit für die nächsten 18 Jahre.

Wie schnell amortisiert sich die PV-Anlage im Pachtmodell?

Wie schnell sich die PV-Anlage amortisiert hängt von vielen Faktoren ab und kann daher kaum pauschal beantwortet werden. Einflussfaktoren sind z. B.:

- Dachneigung und Dachausrichtung
- Sonneneinstrahlungsverhältnisse vor Ort
- Gegebenenfalls vorhandene Verschattungen, die den Ertrag entsprechend reduzieren
- Das Verhältnis von selbst verbrauchtem zu eingespeistem Solarstrom
- Stromverbrauch

Was passiert mit der Anlage nach Ablauf der Pachtzeit von 18 Jahren?

Nach der Beendigung der vereinbarten Pachtzeit wird die Solaranlage durch uns auf unsere Kosten abgebaut, sofern Sie dann nichts anderes mit uns vereinbaren.



Lechwerke

Was passiert wenn ich bereits vor Ablauf der Pachtdauer von 18 Jahren aus dem Pachtvertrag aussteigen möchte?

Grundsätzlich beträgt die Pachtdauer 18 Jahre, d. h. eine vorzeitige Kündigung ist zunächst nicht vorgesehen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt jedoch unberührt. Sofern der Pachtvertrag vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit aus Gründen, die von Ihnen zu vertreten sind, außerordentlich gekündigt wird, behalten wir uns vor, Ihnen den entstandenen Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, z. B. für einen vorzeitigen Abbau der PV-Anlage, in Rechnung zu stellen.

Was geschieht wenn ich mein Haus verkaufe oder vererbe?

Bei einem Wechsel des Grundstückseigentümers besteht die Möglichkeit, den Pachtvertrag auf den neuen Eigentümer zu übertragen.

Fragen zum Kaufmodell

Bietet LEW für das Kaufmodell eine Finanzierung bzw. eine Vermittlung zu einem Finanzierungsinstitut?

Im Kaufmodell bieten wir keine Finanzierung oder Vermittlung zu einem Finanzierungsinstitut an.

Kann ich das Kaufmodell mit einem Kredit finanzieren?

Sie können sich um einen Kredit bei einem beliebigen Finanzierungsinstitut Ihrer Wahl bemühen.

Welche Folgekosten können entstehen? Kann ich mich dagegen absichern?

Beim Kaufmodell erhalten Sie eine 5-jährige PV-Allgefahrenversicherung kostenlos mit dazu. Die Höhe der Schadensselbstbeteiligung liegt bei 150 €. Alle darüber hinausgehenden Schäden werden ersetzt. Eine Ertragsausfallversicherung ist ebenfalls mit enthalten. Sie können die Versicherung optional abwählen.

Wie schnell amortisiert sich die Anlage im Kaufmodell?

Wie schnell sich eine Solaranlage amortisiert hängt von vielen Faktoren ab und kann daher kaum pauschal beantwortet werden. Einflussfaktoren sind z. B.: - Dachneigung und Dachausrichtung

- Dachneigung und Dachausrichtung
- Sonneneinstrahlungsverhältnisse vor Ort
- Ggf. vorhandene Verschattungen, die den Ertrag entsprechend reduzieren
- Das Verhältnis von selbst verbrauchtem zu eingespeistem PV-Strom
- Stromverbrauch

Was passiert, wenn Schäden an der PV-Anlage auftreten?

Durch unsere fünf Jahre geltende PV-Allgefahrenversicherung sind alle Schäden > 150 € mit abgedeckt. Eine Ertragsausfallversicherung ist ebenso inklusive.



Lechwerke

Fragen zum Online-Portal

Was ist das Online-Portal und wo finde ich dieses?

In unserem Online-Portal können Sie ganz einfach Ihre eigene PV-Anlage planen. Sie finden es unter www.lew-energieloesungen.de. Eine eigene Planung durchzuführen dauert weniger als 20 Minuten und ist spielend einfach. Probieren Sie es einfach selbst aus!

Kommt bereits bei der Online-Planung ein Vertrag zustande?

Nur wenn Sie auf „Zahlungspflichtig bestellen“ klicken. Doch keine Sorge: Sie haben ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Und falls eine Anpassung Ihrer Planung nötig ist und es zu Mehrkosten kommt, erhalten Sie von uns ein angepasstes Angebot, welches Sie entweder ablehnen und annehmen können. Der Handwerker wird vor Ort Ihre Planung nochmals prüfen – Sie können also nichts falsch machen. Alternativ können Sie in unserem Online-Portal auch erst einmal ein Angebot anfordern.

Was passiert, wenn ich während der Planung Fragen habe?

In diesem Fall stehen Ihnen unsere Experten telefonisch, per Chat oder jederzeit per E-Mail zur Verfügung. Außerdem können Sie jederzeit unser Rückrufformular nutzen. Wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück und klären Ihre Fragen.

Was passiert, wenn ich im Online-Portal fehlerhafte Daten eingebe?

Keine Angst, Sie können im Online-Portal de facto nichts falsch machen. Jede Ihrer Eingaben wird von uns doppelt geprüft. Zunächst intern durch unsere Experten, danach nochmal vor Ort durch unseren Handwerker. Sofern Sie versehentlich fehlerhafte Daten eingegeben haben, so werden diese garantiert von uns erkannt. In einem solchen Fall werden wir Sie schnellstmöglich persönlich kontaktieren.

Ich möchte nicht selber online planen. Kann ich trotzdem ein Angebot erhalten?

Rufen Sie uns in diesem Fall gerne an oder lassen Sie sich ein individuelles Angebot zukommen. Wir übernehmen dann gerne die Planung für Sie und senden Ihnen ein unverbindliches Angebot zu. Sie haben noch weitere Fragen? Sprechen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter 0800 572 572 5. Weitere Informationen finden Sie jederzeit im Internet unter www.lew-energieloesungen.de

Stand: März 2017